

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorbericht

[urn:nbn:de:bsz:31-342878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-342878)



Vorbericht.

Unter der Menge von Lotterien allerley Gattung, so seit der Churfürstlich Pfälzischen entstanden sind, ist keine, welche mit solchem Beyfall, wie das Churpfälzische Lotto aufgenommen worden wäre. Dieser sonderbare Vorzug, dieses ausnehmende gute Vertrauen übertrifft die solide Einrichtung und die durchgängig beobachtete gute Ordnung des besagten Etablissements. Es seye auch die Ursache, so das Publicum zu eben diesem vorzüglichen Vertrauen verleitet, welche sie wolle; so können wir solche doch nicht unbemerkt

vorbey gehen lassen. Sie schmeichlet unserer Eigenliebe gar zu sehr, daß wir billig unsere Erkänntlichkeit durch die aufrichtigste Dankserstattungen bezeigen, und dabey versichern müssen, wie unsere einzige Sorge immer dahin abziele, dieses Zutrauens fernerhin würdig zu seyn. Hier wäre vielleicht der Ort, die Vortheile dieser, mit denen Nachtheilen anderer Lotterien zu vergleichen; zu diesem Ende müßte man dem Publico anrathen nicht auf die schmeichlende und gezwungene Mittel zu sehen, welche einige Etablissemments anwenden, um sich eine Art des Credits zu erwerben; Mittel, welche auf einmal wenig überleget und übel angebracht sind Man müßte das Publicum ermahnen, die Sache nicht nach dem Namen und der Gestalt sondern im Grunde zu betrachten Den Credit und die Sicherheit einer Lotterie zu untersuchen, ehe es in selbige sein Zutrauen setzet Denen Einnehmern müßte man zu erkennen geben, daß, nachdem Sie dem Publico über

über die Handlungen eines Etablissem-
ments, welchem Sie dienen, verant-
wortlich sind, Sie nicht mit so weniger
Ueberlegung und allzugrosser Geschwin-
digkeit denen Geschäften einiger Lotterien
sich unterziehen sollten Dieses
geschähe freylich in der besten Absicht.
Gleichwie aber derley Untersuchungen,
welche einigen nahe giengen, von denen
andern für partheyisch aufgenommen
werden könnten; so wollen wir lieber
hier die Ursachen verschweigen, welche
uns zu Erweiterung dieser Materie Anlaß
genug gegeben hätten. Wir erinnern
dann nur noch alleinig, daß es klug und
wohl gethan seye, den Bestand einer
Lotterie genau zu untersuchen, ehe man
sich bey derselben interessiret, dann über
dieses, daß man seinen Einsatz dem
Schicksal unterwirft; waget man auch
sogar seinen hoffenden Gewinnst gegen
die Unvermögenheit des Etablissemments.
Dieses heist, ohne Ueberlegung, auf
alle Fälle verlieren.

